

Unternehmensführung neu – SOA und CPM-Systeme

Von Herwig Bachner* und Thomas Haas**

SOA und CPM-Systeme

SOA (Serviceorientierte Architektur) ist vereinfacht erklärt die Ausrichtung der gesamten IT-Infrastruktur eines Unternehmens auf die Geschäftsprozesse. Dabei soll eine Symbiose hergestellt werden zwischen Industrialisierung und Agilität.

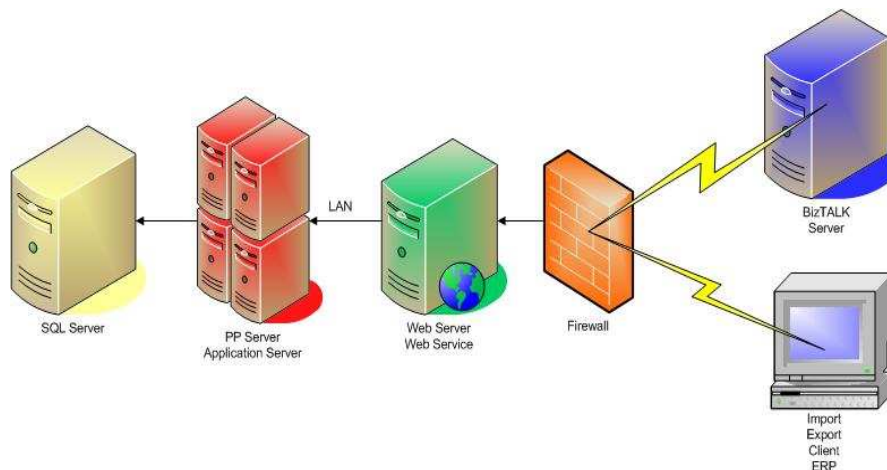
Von CPM (Corporate Performance Management) Software erwarten Führungspersonen ein vollständig integriertes System, ein reibungsloses Zusammenspiel verschiedener Tools. Alle Beteiligten – Personen und Unternehmen – sollen ein einheitliches, automatisiertes und anwenderfreundliches System für alle Bereiche der Unternehmenssteuerung (Konsolidierung, Reporting, Budgetierung / Planung und Analyse) verwenden können.

SOA kann entscheidende Vorteile in der Umsetzung verteilter CPM-Projekte bringen: die Plattformunabhängigkeit gewährleistet ein reibungsloses Zusammenspiel verschiedener IT – Landschaften. Der Architekturansatz von SOA, Softwarekomponenten lose über Web-Services zu verbinden, vereinfacht WAN-Netzwerkzugriffe erheblich und lässt klassische Firewall-Probleme gar nicht erst entstehen.

SOA und die technische Basis am Beispiel von Professional Planner

Die Architektur von Professional Planner aus dem Haus WINTERHELLER software sorgt für eine vollständige Integration mit gleichzeitiger modularer Anpassungsfähigkeit. Professional Planner umfasst alle wesentlichen Bereiche eines CPM-Systems: Konsolidierung, Reporting, Budgetierung, Planung und Analyse.

Dank der mehrstufigen Client-Server-Architektur sowie der COM-Interfaces, können beispielsweise leistungsfähige Import- und Exportfunktionen in SOA abgebildet werden. Darüber hinaus lassen sich alle denkbaren Reports, die auf Daten aus verschiedenen Bereichen von Professional Planner basieren, dank der COM-Technologie auch problemlos als Web-Services realisieren.



Professional Planner und SOA – eine vereinfachte Darstellung

SOA – die Perspektiven

Neben der technischen Basis, ist und bleibt der erfolgskritische Faktor jeder Managementphilosophie die Einbindung der handelnden Menschen.

Die Studie „SOA Check 2007 – Wolfgang MARTIN Teams“ streicht zwei kritische Erfolgsfaktoren besonders heraus, die auch im Consulting Team der Winterheller software Grundprinzipien in der Implementierung darstellen: die Unterstützung des Projektes durch das Top-Management und eine überschaubare, gut strukturierte Projektschritte.

SOA ist ein Technologieansatz, der viele Herausforderungen, wie monatliches Reporting oder Konsolidierung, einfacher und kostengünstiger lösen kann. Den Blick auf die Zukunft gerichtet, wird bei einer unternehmensweiten Umsetzung des SOA-Ansatzes eine ganzheitliche Sicht auf das Unternehmen notwendig sein, die nicht nur die IT-Landschaft betrachtet, sondern von der Zielsetzung und Vision des Unternehmens ausgehend alle Prozesse und vor allem auch Organisationsstrukturen des Unternehmens berücksichtigen muss – dies wird die Herausforderung in der Zukunft sein.

* Der Autor Herwig Bachner ist Head of Research & Development der Winterheller Software GmbH

** Der Autor Thomas Haas ist Consultingdirector der Winterheller Software GmbH

Über WINTERHELLER software <http://www.winterheller.com>

WINTERHELLER software entwickelt und vertreibt integrierte Lösungen für alle Anforderungen der Unternehmenssteuerung. Die Verbindung von Technik, Innovation und Service zeichnet WINTERHELLER software aus. Durch dieses Zusammenspiel schafft es WINTERHELLER software, die individuellen

Anforderungen der Kunden an Planung, Analyse, Reporting und Konsolidierung in einem einheitlichen System zu realisieren. Dabei sind 96% aller Projekte in time und in budget.

So steht das Unternehmen – 1988 von Prof. Dr. Manfred Winterheller, einem namhaften Spezialisten der Betriebswirtschaftslehre, gegründet – heute für höchste Produktivität und Effektivität in der Unternehmenssteuerung.

Über 5.000 Unternehmen aller Größen und Branchen setzen weltweit auf WINTERHELLER software. Zu den Kunden zählen Unternehmen wie BMW AG, Dräxlmaier, LUEG, Velleuer, Deutsche Bank AG, WGZ Bank, Grazer Stadtwerke, Heristo AG, William Blythe, Schindler Hungaria, British Telecom Niederlande, Migros Basel Schweiz ebenso wie viele namhafte Unternehmensberatungsgesellschaften und Wirtschaftsprüfer.

WINTERHELLER software hat 8 Standorte in Österreich, Deutschland und Schweden und 133 Mitarbeiter.

Kontakt:

Dr. Verena Radlingmayr
WINTERHELLER software
Radetzkystraße 6/5
A – 8010 Graz
0316/71 94 10-0
verena.radlingmayr@winterheller.com